



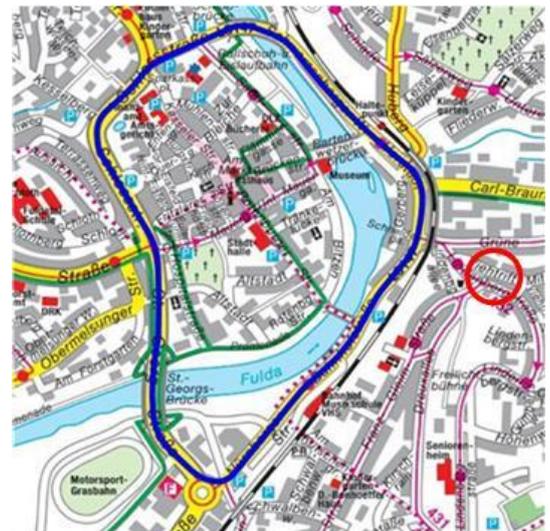
Der ehemalige Adolf-Hitler-Stein soll an die Widerstandskämpfer **Fritz Bauer** und **Friedrich Stöhr** erinnern. Diese Männer sind Namensgeber für einen Platz an der Melsunger Lindenbergsstraße.

*Ursprung: Einweihung des Gedenksteinsteins zur Erinnerung an die nationale Erhebung auf dem Adolf-Hitler-Platz neben dem Schloss. Feier zum Geburtstag des Reichskanzlers Adolf Hitler am 20. April 1933. (Weiteres dazu unter 10.5.4)*



## Fritz Bauer-Friedrich Stöhr-Platz

Jahrelang hatte der riesige Sandstein am Lindenwäldchen gelegen, versteckt zwischen Büschen. Es war der Stein, der während des Dritten Reiches am heutigen Sparkassenplatz gestanden hatte – mit einem großen Konterfei Adolf Hitlers darauf. Nach Kriegsende wurde der Stein entnazifiziert, das Bild wurde entfernt. Der Rahmen ist aber noch zu erkennen. Der Stein ist mit Einschusslöchern übersät, die die Amerikaner bei Eroberung der Stadt Melsungen auf den Hitler-Stein abgegeben haben sollen.



Viehtrift/Lindenbergsstraße



Stadtplan



## Fritz Bauer-Friedrich Stöhr-Platz



Der geteilte Stein...

- **Fritz Bauer**
  - 
  - War von 1956 bis zu seinem Tod 1968 hessischer Generalstaatsanwalt.
  - Er hat für eine Neubewertung der Widerstandskämpfer vom 20. Juli 1944 gesorgt. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass trotz interner Widerstände die Gräueltaten im Konzentrationslager Auschwitz durch die Frankfurter Prozesse einer breiten Öffentlichkeit bekannt und Täter verurteilt wurden.
- **Friedrich Stöhr**
  - 
  - Der Metzgermeister hat in der
  - Sogenannten „Reichskristallnacht“ (Pogromnacht) vom 8. zum 9. November 1938 eine in seinem Haus wohnende jüdische Familie vor den Ausschreitungen der Nazischergen geschützt und ihnen Prügel mit dem Schweinstreiber angedroht, wenn sie die Schwelle des Hauses übertreten sollten.